

## Veranstaltungsort

Diakonie Regensburg  
Johann-Hinrich-Wichern-Haus  
Alfons-Auer-Str. 8 a  
93053 Regensburg



Johann-Hinrich-Wichern-Haus

### Anreise:

- per Bus mit den Linien 3 und 18
- vom Hauptbahnhof zu Fuß ca. 15 Minuten
- die Anreise mit PKW entnehmen Sie bitte dem Lageplan

Parkmöglichkeiten (gegen eine kleine Gebühr) befinden sich direkt auf dem Parkplatz neben dem Johann-Hinrich-Wichern-Haus der Diakonie.

## Teilnahme und Anmeldung

Bitte melden Sie sich per Email mit dem Betreff „Borderline-Trialog“ an unter:

[Borderline.Trialog.Regensburg@t-online.de](mailto:Borderline.Trialog.Regensburg@t-online.de)

oder telefonisch unter:

**0941/599 359-10**

Bayerische Gesellschaft für Psychische Gesundheit e. V.

Machen Sie bei Ihrer Anmeldung bitte folgende Angaben:

- Adresse und Telefonnummer
- Sind Sie Betroffener, Angehöriger oder gehören Sie zum Fachpersonal?
- Welche Themen liegen Ihnen am Herzen? Worüber würden Sie sich gerne austauschen?

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt.  
Für die Teilnehmer entstehen keine Kosten.

Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt!

**Anmeldeschluss: 19.09.2019**

Vorgegebene Themen für zwei Blocktermine:

- **Ziele und Zukunftsperspektiven** (Betroffene) Formulieren - verfolgen und erreichen. Welche Vorgehensweisen sind förder- bzw. hinderlich?
- Welche **Behandlung** schlägt die Fachwelt vor? Was hilft aus Sicht der Betroffenen wirklich?

## Veranstalter

Bayerische Gesellschaft  
für psychische Gesundheit e. V.  
Rote-Hahnen-Gasse 6  
93047 Regensburg

[www.die-bayerische.de](http://www.die-bayerische.de)

[www.Borderline-Trialog-Regensburg.jimdofree.de](http://www.Borderline-Trialog-Regensburg.jimdofree.de)

In Kooperation mit

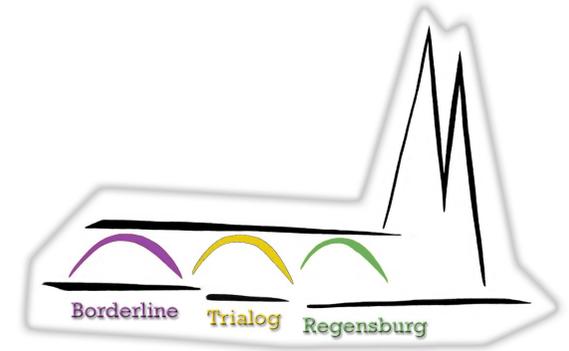


BorderlineTrialog  
Kontakt- und  
Informationsstelle  
Hessestr. 10,



Bayerische Gesellschaft  
für psychische Gesundheit e. V.

## 3. Borderline - Trialog



Regensburg

2019

Für Betroffene, Angehörige und Fachleute

|                  |            |
|------------------|------------|
| Info - Abend     | 26.09.2019 |
| Trialog - Abende | 10.10.2019 |
|                  | 17.10.2019 |
|                  | 24.10.2019 |
|                  | 31.10.2019 |

jeweils Donnerstag von 17.00 - 19.15 Uhr

## Liebe Interessenten,

**Borderline-Betroffene** sind Experten in eigener Sache.

**Angehörige** haben eine wichtige Funktion bei der Begleitung der Alltagsgestaltung.

**Professionell Tätige** verfügen über fachliches Know-How.

Diese Kompetenzen gilt es im Trialog zu bündeln und gemeinsam zu nutzen. Am Ende stehen ein besseres Verständnis und ein gelingender Alltag.

Der Borderline - Trialog bietet im Erfahrung- und Wissensaustausch mit Betroffenen, Angehörigen und Fachleuten einen Zugewinn an Verständnis und ermöglicht durch den Perspektivenwechsel neue Lösungen für den gemeinsamen Alltag.

Borderline-Betroffene können selbst sehr anschaulich und nachvollziehbar Einblicke in das Leben mit der Borderline-Störung geben.

Gleichzeitig können Angehörige und Fachleute die Herausforderungen in ihrer Rolle als Unterstützer immer wieder neu reflektieren und kommunizieren.

Beim Informationsabend am 26. September 2019 informiert Fr. Dipl. Soz. Päd. Anja Link von der Borderline-Trialog Kontakt- und Informationsstelle Nürnberg über verschiedene Aspekte zum Thema Borderline.

An den folgenden Terminen finden die trialogisch besetzten Blockseminare statt. Hier kommen die Teilnehmer zu einer Gesprächsrunde zusammen und tauschen Erfahrungen und Wissen aus, um den gemeinsamen Alltag erfolgreicher zu gestalten.

Die Themen für zwei Blocktermine werden vorgegeben, die beiden weiteren von den Teilnehmern im Vorfeld abgefragt.

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme am 3. Borderline-Trialog-Regensburg ein.

Für die Kooperationsgemeinschaft:

Hr. Rainer Primbs,  
Betroffener, Patientenführer

Fr. Barbara Primbs, Angehörige

Fr. Eva Frigo, Bayerische Gesellschaft für psychische Gesundheit e. V.

Fr. Christiane Kerbeck,  
Betroffene, Autorin

Fr. Sieglinde Keim, APK

Fr. Anja Link, Borderline-Kontakt- und Informationsstelle Nürnberg

Hr. Sebastian Grimm, medbo



Bayerische Gesellschaft  
für psychische Gesundheit e. V.

## Grundhaltung und Regeln beim Trialog:

Jeder Teilnehmer unterliegt der Schweigepflicht



Alle sind gleichberechtigt



Begegnung und Gespräch geschehen auf Augenhöhe



Bewertung und Verurteilung werden vermieden



Jeder darf ausreden



Die Wahrheit ist subjektiv



Jeder achtet verantwortungsbewusst auf eigene Grenzen und respektiert die Grenzen der anderen